

Sprechsaal.

Kürschners Zeitungsprämien.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 159.)

Nachstehend abgedruckte Reklame-Doppeltkarte mit Bücherbestellkarte an Herrn Georg Diller in Leipzig lag der Zeitschrift „Kaufmännische Reform [Verbandsblätter]“ (Verlag von Georg Diller in Leipzig) bei:

P. P.

„Gewiß ist Ihnen, so gern Sie zu schenken bereit sind, oft der Gedanke quälend gewesen, in was soll dieses Geschenk bestehen, um auch die Eigenart des Beschenkten zu treffen und ihm Nutzen und Freude zu bereiten. Dieses unlieb-samen Gedankens entheben Sie in jedem Falle „Kürschners lexikalische Zwillinge“, die einzeln oder zusammen auf-marschierend immer befriedigte Gesichter hervorrufen werden.

Kürschners Universal-Konversations-Lexikon (neueste Ausgabe November 1895, 876 dreispaltene Seiten, 213600 Zeilen Text, mit 2262 schwarzen und 455 farbigen Illustrationen, 23,5 cm hoch, 18 cm breit, 6 cm stark, elegant und solid gebunden M. 3.—)

bietet als ein Compendium des Weltwissens, von verblüf-fender Reichhaltigkeit den Inhalt vielbändiger Lexika in einem handlichen Band, und giebt hilfsbereit auf 100000e Fragen verschiedenster Art prompt eine klare, den Bedürf-nissen des Tages entsprechende Antwort. Besonders an-ziehend machen das Buch neben dem reichen Schatz an schwarzen Illustrationen (53 Tafeln mit 2262 Abbildungen), die

16 Tafeln in feinsten Lithographie ausgeführten 455 farbigen Illustrationen

die den Wert des Buches gerade als Geschenkwerk zu einem unübertrefflichen machen.

„Der gleichwertige Zwillingbruder von Kürschners Universal-Konversations-Lexikon“ ist

Kürschners Welt-Sprachen-Lexikon (soeben neu erschienen, 836 vier-spaltene Seiten (300960 Zeilen), Größenverhältnis wie umstehend, elegant und solid gebunden, Preis M. 3.—)

bestimmt, neben jenem in jedem Hause einen Platz zu finden. Sprachkenntnis ist heute das Bedürfnis eines Jeden, von der Schule bis in späte Alter, oft der Schlüssel zum Erfolg, stets ein treuer Bundesgenosse im Lebenskampf. In reichster, dem praktischen Bedürfnis entgegenkommender, den modernen Verhältnissen angepaßter Ausführung giebt das Buch, deutsch-englisch-französisch-italienisch-lateinische Wörterbücher, das letztere besonders für die heranwachsende Jugend und deren Lehrer im Elternhause bestimmt. Nebenbei schüttet es noch ein Füllhorn willkommener Gaben aus: Sentenzen, geflügelte Worte, geographische und Personennamen, historisch-gramma-tikalische Abrisse, Tabellen zc. und ein — vollständiges Fremdwörterbuch. Der Wortschatz umfaßt eine Menge Aus-drücke des heutigen Lebens, die oft selbst in großen Werken fehlen.

„Als Geschenk für andere oder als wertvolle Bereicherung des eigenen Besitzes

erwerbe Jede und Jeder: Kürschners lexikalische Zwillinge.“

Obiges bedarf eigentlich keines Kommentars. Herr G. D. mutet den Sortimentsbuchhändlern zu, für ihn Reklame zu machen, sich selbst aber zu schädigen.

Ich hätte, wie vielleicht auch mancher andere, obige Zeit-schriftenbeilage nicht bemerkt, wenn ich nicht die Gewohnheit hätte, sämtliche durch meine Hände gehenden Zeitschriften von allen Bei-lagen, sie mögen sein, welcher Natur sie wollen, zu befreien. Ein Vorgehen, welches ich allen Kollegen angelegentlichst empfehlen möchte.

Derzberg (Elster).

Fritz Opitz Nachf.

Neue Zeitungs-Prämie.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 158.)

Das Schreiben, mit dem das neue Kürschner-Dillger-Unter-nehmen den Verlegern von Tageszeitungen zum Vertrieb angeboten wird, ging uns in Abschrift zu. Es hat folgenden Wortlaut, der den Buchhandel interessieren dürfte:

„Sehr geehrter Herr!

„Oft ist uns bei unseren Verhandlungen mit deutschen Zeitungen der Wunsch nahegelegt worden, einmal eine Prämie zu bieten, die sich einer reichen und vornehmen Illustrierung erfreut. Es gereicht uns daher zu besonderem Vergnügen, Ihnen heute eine solche ankündigen zu können, deren Vertrieb Ihnen nach jeder Richtung hin großen Erfolg und lohnenden Verdienst sichert.

„Wir senden Ihnen mit gleicher Post die erste Probe-lieferung unseres neuesten Unternehmens:

„Das ist des Deutschen Vaterland.“

Eine Wanderung durch deutsche Gauen unter Mitwirkung namhafter Fachschriftsteller herausgegeben

von Joseph Kürschner.

„Aus Prospekt und Inhaltsverzeichnis ersehen Sie, was wir anstreben, aus der Lieferung selbst, wie wir unsere Auf-gabe lösen werden. Trotz der wahrhaft vornehmen Aus-stattung, des mehrfarbigen Druckes der ungemein reich-haltigen und einheitlichen Illustrierung, die nahezu tausend Bilder umfassen wird, kostet die Lieferung nur 50 \mathcal{M} , ist also viel billiger als Lieferungen anderer Prachtwerke. That-sächlich dürfte ein neues Buch gleichen Charakters und gleicher Schönheit niemals zu solchem Preise geboten worden sein. Das Werk umfaßt 18 Lieferungen in mehrfarbigem wech-selnden Umschlag. Originelle Insetvorlagen und Klischees stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung. Wir offerieren Ihnen zuerst den Alleinvertrieb am dortigen Platze, damit Sie allein Ihren Lesern solch ausgezeichnetes Prachtwerk bieten können, und bitten um möglichst umgehende Mit-teilung, ob Sie im Prinzip mit unserer Offerte einverstanden sind. Wir werden Ihnen dann sofort mit weiteren Be-dingungen näher kommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez. Hermann Dillger Verlag.
Berlin NW. 7 und Eisenach.“

Weiter wird uns mitgeteilt, daß die neue Zeitungsprämie von der Expedition der „Posener Zeitung“ in gleicher Weise ver-trieben wird, wie wir es in Nummer 158 vom „Neuen pälzischen Kurier“ berichtet haben.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[30666] Am 1. Juli verlegte ich meinen Wohnsitz von Dresden nach

= Rostock i/M. =

und bitte alle Zuschriften dorthin zu senden. Mein Verlag wird nach wie vor **nur** in Leipzig ausgeliefert und erleiden direkte Bestellungen nach Rostock nur Verzöge-rungen.

Rostock, 1. Juli 1896.

Ad. Nusser.

Verkaufsanträge.

[28634] In der Provinz Pommern ist eine ältere, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel, zu ver-kaufen. Das Geschäft ist das erste am Platze, hat eine grosse, treue und feste Kundschaft, bedeutende feste Lieferungen, gute Kontinuationen und machte im ver-flossenen Jahre einen Umsatz von 33 000 \mathcal{M} mit ca. 7000 \mathcal{M} Reingewinn. Die effektiven Werte beziffern sich auf 18—19 000 \mathcal{M} . — Kaufpreis 28 000 \mathcal{M} bei 20 000 \mathcal{M} Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

Zum Verkauf ist mir übertragen:

[30917] eine hochangesehene Sortiments-handlung, verbunden mit Verlag, in einem der bedeutendsten Badeorte Westdeutsch-lands — Umsatz jährlich steigend, zuletzt ca. 25 000 \mathcal{M} — anderer Unternehmungen halber für 32 000 \mathcal{M} bei 22 000 Anzahlung.

Richard Lesser i/Za. S. Ehlers in Einbeck.

[30055] E. mittl. lebh. Sort.-Buchh. Bayerns, 30 J. bestehend, mit fester, groß. Kundschaft, ist Fam.-Verh. halber zu verkaufen. Briefe u. B. 30055 an d. Geschäftsstelle d. B. B. Weitere Briefe nur direkt m. Ang. d. Namen.